

Lösungsvorschläge vom Baudezernenten

Oldentruper Runde der SPD zur Verkehrsbelastung

■ **Oldentrup.** Zur nächsten Oldentruper Runde hat die SPD Baudezernent Gregor Moss (CDU) eingeladen. „Von ihm erwarten wir Lösungsvorschläge zur Beseitigung der Verkehrsbelastung in Oldentrup“, sagt SPD-Ortsvereinsvorsitzender Gerd Lewandowsky.

Der Verkehr auf der Oldentruper und der Potsdamer Straße sei nicht mehr zumutbar. „Für ein erhöhtes Verkehrsaufkommen im Stadtteil sorgen bereits die zahlreichen Einzelhandelsunternehmen mit ihren, bezogen auf die Einwohnerzahl, unverhältnismäßig großen Verkaufsflächen. Weitere Gewerbebetriebe und jetzt auch noch Aldi, als zusätzlicher Discounter direkt am neuralgischen Oldentruper Kreuz angesiedelt, bringen ständig steigende Belastungen für die Bewohner Oldentrups“, betont Lewandowsky.

Die gewachsene Zahl der Logistikunternehmen sowie die Berufspendler belasten die Oldentruper Ortsmitte zusätzlich. Feinstaub- und Lärm belästigen die Bürger, und die zunehmenden Verkehrsmengen gefährden besonders ältere Menschen und Schulkinder, so der SPD-Politiker.

Seit 2007 schlägt der SPD-Ortsverein die Ortsumgehung Oldentrup entlang der Lipper Bahn als die beste und, da die Trasse bereits in städtischem Besitz ist, auch wirtschaftlichste Lösung vor. Sie entlaste nicht nur die Oldentruper Ortsmitte. Auch Stieghorst würde deutlich profitieren.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen zur Oldentruper Runde am Dienstag, 12. Januar, um 19 Uhr in das Awo Begegnungszentrum, Lüneburger Straße 5.